



FH Salzburg

Presse-Information

## **Bauen in der Zukunft: Vorstellung ‚futureBloc – S‘ – kreislauffähiger, mineralisch biologischer Wandaufbau**

- **Projekt forscht an nachhaltigem Recycling-Wandaufbau mit natürlichen Dämmstoffen**
- **Gemeinsamer Weg von Salzburg Wohnbau und FH Salzburg mit starken Partnern der Salzburger Wirtschaft, wie Deisl Beton, Ehrensberger Recycling, bvfs, Leube, Iso Span und BAUMIT**

*Salzburg/Kuchl, 05.07.2023* **Wie können Baustoffe und Materialien aus rückgebauten Gebäuden weiterverwendet werden? Gibt es nachhaltige und regionale Alternativen für Dämm- und Klebstoffe im Wohnbau? Wie kann sich die Baubranche unabhängiger von globalen Lieferketten machen? Diesen und weiteren Fragen geht ein aktuelles Projekt der FH Salzburg und Salzburg Wohnbau gemeinsam mit regionalen Partnern nach.**

Die letzten Jahre zeigen große Veränderungsnotwendigkeiten in der Bauwirtschaft. Unberechenbare Lieferabhängigkeiten eines globalisierten Systems, Preisschwankungen in nicht überschaubaren Dimensionen und massive CO<sub>2</sub> Belastungen aus der Bauwirtschaft zeigen klar auf, dass es neue Lösungen braucht. „Die Abkehr von der linearen Wirtschaft in eine vernünftige stark auf regionale Stärken gestützte Wirtschaft ist notwendig, um zukunftsfähig zu werden. Das Projekt ‚futureBloc – Salzburg‘ ist eine der Antworten die uns in die richtige Richtung führen.“, erklärt Salzburg Wohnbau Geschäftsführer Roland Wernik.

### **Kaskadennutzung: Wiederverwertung von Baumaterialien**

Beim Projekt ‚futureBloc – Salzburg‘ geht es darum, eine größtmögliche Nutzung bereits vorhandener Sekundärrohstoffe anstelle von „frischem“ Material zu erreichen. Gerade beim Rückbau von Gebäuden fallen eine Reihe an Beton, Holz und weiteren Reststoffen an.

Hermann Huber, der das Projekt am Department Green Engineering and Circular Design am Campus Kuchl der FH Salzburg leitet, erklärt: „Gemeinsam mit den regionalen Partnerunternehmen haben wir zementgebundene Mantelbausteine mit einem hohen Anteil an recyceltem Abbruchmaterial entwickelt. Diese wurden zudem mit regional hergestellten Dämmstoffen kombiniert. Als Beton kommt Recyclingbeton zum Einsatz. Auch in der Verklebung wurden biobasierte Klebstoffe - Tanninschäume - in der Anwendung getestet.“

Technik  
Gesundheit  
Medien

## **Kreislauffähiger Wandaufbau ‚futureBloc – S‘**

Unter dem Aspekt, die Lieferabhängigkeiten weitestgehend zu reduzieren, haben sich regionale Salzburger Unternehmen gemeinsam mit der Fachhochschule Salzburg zusammengetan und einen Wandaufbau entwickelt der aus 100 % wiederverwertbaren, heimischen Stoffen hergestellt ist.

Der zentrale Teil des Wandaufbaues ist der Holzbeton Mantelstein, ein recycelter Betonkern unter Einsatz des neuen CO<sub>2</sub> reduzierten „Green Tech Zements“, eine aus Grünschnittfasern gepresste Dämmplatte und ein voll mineralischer 3-Lagenputz. Teile des Wandaufbaues haben sich schon in der Vergangenheit länderübergreifend bewährt und das ist auch der Grund der Verfügbarkeit der Sekundärrohstoffe.

## **Forschung und Praxis Hand in Hand**

An der Entwicklung des ‚futureBloc – S‘ waren Forscher\*innen der FH Salzburg aus unterschiedlichen Projekten und Bereichen beteiligt. FH-Geschäftsführer Dominik Engel: „Die interdisziplinäre und praxisnahe Forschung ist eine große Stärke der FH Salzburg. Die anwendungsnahe Forschung ermöglicht die stärkere Nutzung von biogenen Materialien, indem sie ihre Eigenschaften verbessert, ihre Herstellung optimiert und ihre Einsatzmöglichkeiten erweitert. Innovation spielt somit eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft.“

## **Bauen in der Zukunft: regional und nachhaltig**

Bei der Präsentation am 5. Juli 2023 wurde der Wandaufbau erstmals vorgestellt. Mit an Bord sind neben der FH Salzburg und Salzburg Wohnbau die Salzburger Unternehmen Deisl Beton, Ehrensberger GmbH, ISO SPAN, Leube, BAUMIT und die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs).

**Beteiligte Firmen- und Forschungspartner:** Deisl Beton, Ehrensberger Recycling, bvfs, Leube, IsoSpan, Baumit

Das Projekt wird im Rahmen der WISS 2025 vom **Land Salzburg** gefördert.

### **Bild 1 © FH Salzburg/Neumayr**

„Bauen in der Zukunft“ – Die Salzburger Unternehmens- und Forschungspartner des Projekts ‚futureBloc – S‘ bei der Präsentation des Wandaufbau: Salzburg Wohnbau, FH Salzburg, Deisl Beton, Ehrensberger GmbH, ISO SPAN, Leube, BAUMIT, Steiner Bau und die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (bvfs).

### **Bild 2 © FH Salzburg/Neumayr**

Salzburg Wohnbau Geschäftsführer Roland Wernik und FH-Geschäftsführer Dominik Engel

### **Bild 3 und 4 © Salzburg Wohnbau/David Wedenig**

Der Wandaufbau ‚futureBloc – S‘ besteht aus mineralisch, biologischen Sekundärrohstoffen und ist zu 100 % kreislauffähig.

**Praxisnah, forschungsstark und chancenreich: Die FH Salzburg** bietet ihren 3.200 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Green Engineering and Circular Design und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Initiatorin zukunftsfähiger Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Mehr auf [www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

Am **Campus Kuchl** – dem Campus der Nachhaltigkeit – absolvieren rund 530 Studierende die Studiengänge Green Building (BA), Smart Buildings in Smart Cities (MA), Holztechnologie & Holzbau (BA, MA) sowie Design- und Produktmanagement (BA, MA).

#### **Weitere Fragen?**

FH Salzburg, Karin Motzko (Tel. +43/50 2211-1077 bzw. +43/676/847795502)

E-Mail: [medien@fh-salzburg.ac.at](mailto:medien@fh-salzburg.ac.at) Web: <https://www.fh-salzburg.ac.at/medien/presse>